

Die Jüdisch-Christliche Arbeitsgemeinschaft
lädt ein zu Vortrag und Gespräch
mit
Professor Christoph Bultmann,
Erfurt

Lessings Ringparabel ein Kleinod der Toleranzidee?

Die Parabel von den drei Ringen, in Lessings Bühnenstück *Nathan der Weise* zum Klassiker unserer Literatur geworden, wird von den einen als Kleinod der Toleranzidee geschätzt, von anderen als untaugliches Modell für religiöses Selbstverständnis verworfen. Wir wollen erneut Interpretationsmöglichkeiten prüfen und mit den aktuellen Fragen unseres Zusammenlebens konfrontieren.

Ariowitsch-Haus
Hinrichsenstraße 14
am Donnerstag, dem 24. 10. 2013, 19 Uhr

Unterstützt durch den Landespräventionsrat Sachsen
im Rahmen des Landesprogramms „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“

